

Beschlussvorlage

zu Punkt 15. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Osterrönfeld) am Donnerstag, 18. September 2014

Beratung und Beschlussfassung über den Rückbau des Spielplatzes 'Inseliedlung'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Spielplatz „Inseliedlung“ wird nur noch sehr selten von Kindern genutzt. Das liegt daran, dass im anliegenden Wohngebiet nur noch sehr wenige Kinder wohnen. Derzeit sind auf dem Spielplatz eine Schaukel, eine Hangrutsche und eine Sitzbank vorhanden.

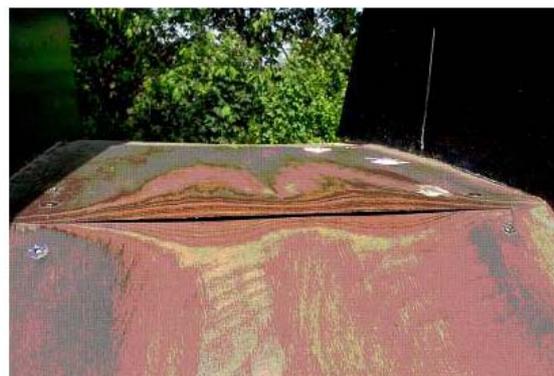


Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen wurden erhebliche Mängel an den vorhandenen Geräten festgestellt. Die Sitzfläche der Bank weist Materialausbrüche auf, der Kopfbalken der Schaukel ist von Pilzbewuchs befallen, die Stützpfostenköpfe der Hangrutsche sind stark marode, die Rutschfläche aus Sperrholz zeigt Alterungserscheinungen.

Diese Mängel wurden auch zur Jahreshauptinspektion durch die Firma TBS Dipl. Ing. Spröte festgestellt, mit dem Hinweis zur kurzfristigen Überarbeitung und der Auflage einer Nachkontrolle.



Stützpfostenköpfe



Rutschfläche Hangrutsche



Sitzbank

Eine Reparatur der Sperrholzhangrutsche ist nicht möglich, diese müsste komplett ausgetauscht werden. Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.400 € ohne Montage und Aufbau.

Ein Austausch des Kopfbalkens an der Schaukel erscheint ebenfalls nicht sinnvoll, da auch die Aufhängungen und Kettenglieder ausgetauscht werden müssen und in absehbarer Zeit auch die Standpfosten. Eine neue Doppelschaukel aus (witterungsbeständigem) Stahl feuerverzinkt kostet ca. 1.000 € ohne Montage und Aufbau.

Die Bank müsste auch ausgetauscht werden. Um ein einheitliches Ortsbild zu wahren, sollte dies eine Drahtgittersitzbank (witterungsbeständig) sein, die Kosten belaufen sich auf ca. 650 € ohne Montage und Aufbau.

Insgesamt würden für eine Erneuerung der bestehenden Spielgeräte und der Sitzbank Kosten in Höhe von ca. 9.000 € anfallen.

Auf Grund der geringen Frequentierung und der hohen Kosten für einen Neuaufbau sowie zur Abwendung von Verletzungen durch die defekten Spielgeräte schlägt die Verwaltung vor, die Spielgeräte kurzfristig durch den Bauhof abbauen zu lassen.

Der Verkehrs- und Werkausschuss hat ebenfalls darüber beraten und empfiehlt ebenso, die Spielgeräte aufgrund der erheblichen Mängel abbauen zu lassen, die Rutsche zu erneuern und Kindergarten, Schule und Seniorenheim in die Planung weiterer Spielgeräte einzubeziehen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Insgesamt würden für eine Erneuerung der Rutsche und der Sitzbank folgende Kosten anfallen:

Rutsche und Bank	ca. 5.000 €
Aufbau und Montage	ca. 2.000 €
Abbau und Entsorgung	ca. 300 €
	ca. 7.300 €

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Spielgeräte des Spielplatzes „Inseliedlung“ aufgrund der erheblichen Mängel abbauen zu lassen. Der Bauhof wird mit dem Rückbau beauftragt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Rutsche und die Sitzbank im Jahr 2015 erneuern zu lassen, der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sollten im Haushalt 2015 bereitgestellt werden.

Für weitere Spielgeräte werden der Kindergarten, die Schule sowie auch das Seniorenheim um Anregung gebeten zur Errichtung eines Spielparks für Jung und Alt.

Im Auftrage

gez.
Sandra Günther

gesehen:
gez.

Bernd Sienknecht
(Der Bürgermeister)